

# Postdoktorand/in für agrarökologische Bewertung von landwirtschaftlichen Geschäftsmodellen in Vogelschutzgebieten

**Stellenanbieter:** Rijksuniversiteit Groningen (RUG), Niederlande

## Hintergrund

Wiesenbrüter und Zugvögel leiden fast überall in Europa und in ihren Winterquartieren in Afrika unter intensiver landwirtschaftlicher Bodennutzung. Dies hat zu einem dramatischen Rückgang der Wiesenbrüter geführt, der bis heute anhält. Watvögel, die einen hohen Anteil der Wiesenvögel ausmachen, gehören laut der aktuellen Roten Liste der EU zu den taxonomischen Gruppen mit dem höchsten Anteil an gefährdeten Arten - 40 % verzeichnen einen drastischen Rückgang ihrer Populationen. Auch Zugvögel sind überdurchschnittlich stark betroffen (30 %). Ein Vergleich zwischen den wichtigsten Lebensraumtypen in Europa zeigt, dass insbesondere Acker- und Graslandlebensräume die höchste Anzahl an bedrohten und potenziell bedrohten Vogelarten aufweisen. Die Intensivierung der Landnutzung ist einer der Hauptgründe für den Rückgang dieser Arten. Der schnelle technologische Fortschritt und die Intensivierung der landwirtschaftlichen Praktiken haben zwar zu höheren Erträgen geführt, aber gleichzeitig die Lebensraumqualität und die biologische Vielfalt in Graslandschaften stark beeinträchtigt, was zu diesem Rückgang der Zahl der in Graslandschaften brütenden Vögel geführt hat.

Der Erhalt und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt sind unter den derzeitigen Bedingungen intensiver Landwirtschaft und Viehzucht in Niedersachsen nicht möglich, und der Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume ist bisher nicht erreichbar - selbst in NATURA-2000-Gebieten. Das europäische Projekt LIFE-IP GrassBirdHabitats (<http://www.grassbirdhabitats.eu>) hat das Ziel, zur Wiederherstellung von Lebensräumen für Wiesenvögel in Agrarlandschaften beizutragen, indem neue Schutzgebiete geschaffen werden (z. B. durch Landerwerb) und alternative, nachhaltige landwirtschaftliche Geschäftsmodelle entwickelt und gefördert werden, die die Ziele des Naturschutzes und die Lebensgrundlage der Landwirte miteinander verbinden.

## Aufgaben

Das Hauptziel des Postdoktoranden/ der Postdoktorandin ist es, die landwirtschaftlichen, sozioökonomischen und agroökologischen Praktiken in drei Kerngebieten in Deutschland zu bewerten: dem Naturschutzgebiet Dümmer und Unterelbe in Niedersachsen sowie den nordwestlichen Teilen Nordrhein-Westfalens. Außerdem soll sie/er alternative Geschäftsmodelle ausarbeiten, die zur Förderung naturfreundlicher Landwirtschaftssysteme beitragen. Der Schwerpunkt liegt auf den sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten einer nachhaltigen Landwirtschaft unter Berücksichtigung der Perspektiven verschiedener Interessengruppen, um günstige Lebensräume für Brutvögel in Feuchtwiesen und deren

trophisches Netzwerk zu schaffen. Die Position erfordert die Anwendung eines gemischten Methodenansatzes, der qualitative und quantitative Datenerhebung und -analyse kombiniert. Der Postdoktorand/ die Postdoktorandin wird in Niedersachsen tätig sein und sich direkt in den drei Region einsetzen, einschließlich Besichtigungen vor Ort, Interviews mit Landwirten und lokalen Interessengruppen sowie der Durchführung von Umfragen, Ressourcenprobenahmen und die Durchführung kurzfristiger Experimente in Zusammenarbeit mit Landwirten. Die Forschungsarbeit hat insbesondere folgende Ziele:

- Entwicklung einer sozioökonomischen und agroökologischen Basischarakterisierung der Landwirtschaftssysteme in und um Naturschutzgebiete in Niedersachsen, einschließlich der Entwicklung von Farmtypologien, der Analyse der Wahrnehmung durch Interessengruppen, der Landschaftsvielfalt und der Veränderungsprozesse usw. sowie deren Zusammenhang mit Vogelpopulationen im Zeitverlauf.
- Untersuchung der Rolle (i) alternativer vogelfreundlicher landwirtschaftlicher Praktiken auf öffentlichen Flächen im Rahmen von Agrarumweltprogrammen und ergebnisorientierten Zahlungsprogrammen, die auf agroökologischen, evidenzbasierten Grundsätzen für den Schutz von Feuchtwiesen beruhen, und (ii) nachhaltiger landwirtschaftlicher Produktion in und um Naturschutzgebieten, einschließlich einer Analyse der Auswirkungen des ergebnisorientierten Zahlungsmodells auf die sozioökonomische Situation auf lokaler und regionaler Ebene.
- Entwicklung einer Strategie zum Abbau der Barriere zwischen Landwirtschaft und Naturschutz/Naturschutz und Landwirtschaft in beide Richtungen.
- Beitrag zur Schulung von Landwirten in Bezug auf Naturschutzinhalte. Entwicklung einer Strategie für die zukünftige Integration.
- Untersuchung von Schutzstrategien, die die gesellschaftlichen Reaktionen auf Veränderungen der biologischen Vielfalt mit einbeziehen, unter Berücksichtigung sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Kontexte des Schutzes und der Wiederherstellung der biologischen Vielfalt von Feuchtwiesen.
- Der Postdoktorand/ die Postdoktorandin übernimmt eine führende Rolle bei der Entwicklung landwirtschaftlicher Geschäftspläne zum Schutz von Brutvögeln in Feuchtwiesen und deren Lebensräumen. Zu diesem Zweck muss ein erforderliche Datenbank durch die Erhebung von Daten repräsentativer landwirtschaftlicher Betriebe aufgebaut werden. Dies wird integraler Bestandteil eines umfassenderen Schutz- und Wiederherstellungsplans für die Ostalantische Zugroute von Wiesenvögeln sein.
- Mitwirken an Vorträgen und regelmäßigen Medienauftritten. Zusätzlich zur Forschungstätigkeit wird die Übernahme geringfügiger Lehraufgaben (~10 % Ihrer Arbeitszeit) erwartet.

Diese Postdoc-Stelle wird mit verschiedenen Doktoranden zusammenarbeiten, die im Rahmen des LIFE IP GrassBirdHabitats und an der RUG in Deutschland und den Niederlanden in diesem Themenfeld tätig sind/ tätig sein werden. Eine Zusammenarbeit mit dem gesamten Projektteam von GrassBirdHabitats wird erwartet.

## **Wir suchen einen Kandidaten/ eine Kandidatin mit folgenden Qualifikationen:**

- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse (die Universität Groningen verlangt möglicherweise einen Standard-Englischttest).
- Promotion in Agronomie, Agrarökologie, Umweltwissenschaften oder sozioökonomischen Disziplinen.
- Starkes Interesse an Naturschutz und Renaturierung von Feuchtgebieten sowie Erfahrung mit Multi-Stakeholder-Prozessen.
- Nachgewiesene Fähigkeiten im wissenschaftlichen Schreiben und in der Datenanalyse (Veröffentlichungsliste).
- Kenntnisse in GIS und R oder Python als Werkzeuge für Datenanalyse, Statistik und Visualisierung sind von Vorteil.
- Interkulturelle Sensibilität und Teamfähigkeit, Bereitschaft, Teil eines großen internationalen Projekts zu sein.
- Führerschein.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten.

Wir ermutigen Bewerber aller Hintergründe, Geschlechtsidentitäten und Erfahrungen, sich für diese Stelle zu bewerben.

### **Wir bieten:**

- 232 Urlaubsstunden pro Jahr, basierend auf einer 38-Stunden-Woche (1,0 Vollzeitäquivalent). Sie können auch mehr oder weniger Stunden arbeiten und erhalten dafür mehr oder weniger Freizeit. Bei einer 40-Stunden-Woche sparen Sie beispielsweise 96 zusätzliche Freizeitstunden, bei einer 36-Stunden-Woche verlieren Sie 96 Stunden.
- Jahresendbonus von 8,3 % und 8 % Urlaubsgeld.
- Umfangreiche Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.
- Diese Stelle wird durch das europäische Projekt LIFE IP GrassBirdHabitats finanziert. Dem Kandidaten wird ein 42-monatiger Vertrag (abhängig von der Gehaltsstufe) mit einer Vergütung gemäß den Beschäftigungsbedingungen und Sozialleistungen der UG ab 4.241 € (Gehaltsstufe 10.4) bis zu maximal 4.728 € brutto pro Monat (Gehaltsstufe 10.7) angeboten. Der erfolgreiche Bewerber wird eng mit der Naturschutzbehörde Niedersachsen (NLWKN) und dem LANUK in Deutschland zusammenarbeiten. Die NLWKN ist der federführende Begünstigte des von der EU finanzierten Projekts LIFE IP GrassBirdHabitats und entwickelt derzeit einen europäischen Plan zum Schutz von Wiesenbrütern. Die NLWKN bietet die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit einem breiten Netzwerk von Akteuren, die sich für den Vogelschutz entlang der ostatlantischen Zugroute einsetzen. Das LANUK koordiniert das EU-LIFE-Projekt „Wiesenvögel – Wiesenvögel NRW“ in Nordrhein-Westfalen. Vor Ort wird sowohl naturkundliche als auch agrarwissenschaftliche Unterstützung geleistet.
- Startdatum: 1. März 2026

### **Einsatzorte:**

An der Universität Groningen (RUG) arbeiten Forscher aus allen Bereichen der Wissenschaft

und Technologie an wissenschaftlichen Herausforderungen und gesellschaftlichen Fragen. Dozenten bereiten ihre Studenten auf eine Karriere in der Wissenschaft oder darüber hinaus vor. Interdisziplinäre Forschung und Lehre, Wissensaustausch und Zusammenarbeit mit Unternehmen, staatlichen Institutionen und gesellschaftlichen Organisationen werden an dieser Top-100-Universität hoch geschätzt. Die RUG möchte eine offene akademische Gemeinschaft mit einem integrativen und sicheren Arbeitsumfeld sein, das Sie dazu einlädt, Ihren Beitrag zu leisten.

Die Fakultät für Naturwissenschaften und Technik (FSE) bietet Lehre und Forschung in einem breiten Spektrum von Disziplinen, von Physik und Biologie bis hin zu künstlicher Intelligenz, Maschinenbau und Pharmazie. In enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Industrie, Gesundheitswesen und Gesellschaft leisten wir einen Beitrag zu den drängenden Herausforderungen unserer Zeit, wie Energie, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Medizintechnik. Unsere Gemeinschaft ist offen und informell und umfasst mehr als 7.000 Studierende, 1.000 Doktoranden und 1.400 Mitarbeiter aus aller Welt. Wenn Sie mehr über die Fakultät für Naturwissenschaften und Technik erfahren möchten, besuchen Sie <https://www.rug.nl/fse>.

Der Postdoktorand/ die Postdoktorandin wird an der Universität Groningen (UG) in der Gruppe für Naturschutzökologie der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik beschäftigt, hat jedoch seinen Arbeitsplatz im Rahmen des LIFE IP GrassBirdHabitats Teams am NLWKN in Niedersachsen (vorzugsweise in der Naturschutzstation Dümmer, Hüde) und reist regelmäßig nach Groningen.

**Bewerbung: online bis zum 1. Februar 2026 über die Website der RUG:**

<https://werkenbij.rug.nl/vacature/postdoc-agroecological-assessment-of-farm-business-models-in-bird-conservation-areas-1458/?lang=eng> **groecological assessment of farm business models in bird conservation areas - Rijksuniversiteit Groningen**

**Fragen können direkt an Pablo Tittonell ([P.A.Tittonell@rug.nl](mailto:P.A.Tittonell@rug.nl)) gerichtet werden.**

**Bewerbungsschluss:** 01.02.2026

**Einsatzort:** 49448 Hüde, Deutschland

**Stellenanbieter:** Rijksuniversiteit Groningen (RUG), Niederlande  
Fakultät für Naturwissenschaften und Technik

**WWW:**

<https://www.grassbirdhabitats.eu/news/news-blog/details/postdoc-position-on-agroecological-assessment-of-farm-business-models>

**Ansprechpartner:** Pablo Tittonell

**E-Mail:** [P.A.Tittonell@rug.nl](mailto:P.A.Tittonell@rug.nl)

**Online-Bewerbung:**

<https://werkenbij.rug.nl/vacature/postdoc-agroecological-assessment-of-farm-business-models-in-bird-conservation-areas-1458/?lang=en>

**Ursprünglich veröffentlicht:** 18.12.2025

**greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots:** <https://www.greenjobs.de/a100149739>